

Kurzbericht



Jugendhaus St. Altfrid | ©Guido Bonewitz-Raband

Jugendhaus St. Altfrid

Charlottenhofstr. 61
45219 Essen-Kettwig

Tel: +49 2054 937600

altfrid@bistum-essen.de
www.altfrid.de

Herzlich willkommen!

Das Jugendhaus St. Altfrid versteht sich als Ort der Begegnung. Begegnung mit anderen, mit der Natur, mit sich selbst und mit Gott. Es ist ein Ort, an dem Vertrauen zu sich selbst und zum Leben wachsen kann. Wir sind offen für alle Gruppen und Gemeinschaften unterschiedlichen Alters, die für Tagungen, Freizeiten oder Fortbildungen unser Haus nutzen möchten. Wir sind ein Haus des Bistums Essen, also der katholischen Kirche und haben selbstverständlich eine offene Tür für andere Konfessionen und Religionen und auch für Suchende und nicht Glaubende.

PRÜFERGEBNIS

für

Jugendhaus St. Altfrid

45219 Essen-Kettwig, Zertifikats-ID: PA-13978-2024



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

August 2024 – Juli 2027

die Auszeichnung

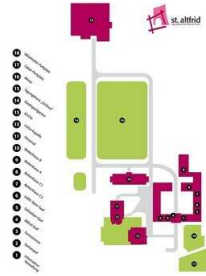
»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.



Jugendhaus St. Altfrid

©Guido Bonewitz-Raband



Jugendhaus St. Altfrid

©Jugendhaus St. Altfrid

Überblick

- Ein- bis Vierbettzimmer (Einzelzimmer nur begrenzt verfügbar)
- Tagungsräume (6 – 120 Personen)
- Sporthalle und Indoor-Kletterwand
- Spielraum (Kicker, Tischtennis)
- Meditationsraum
- Kirche und Kapelle
- Bistro
- Großzügiges Außengelände

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplatz für Menschen mit Behinderung
- Sieben barrierefrei konzipierte Zimmer
- Gebäude stufenlos zugänglich
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos oder über einen Aufzug erreichbar
- 88 cm Mindestbreite aller Durchgänge/Türen
- WC für Menschen mit Behinderung
- Schwellenlose Dusche
- Duschstuhl oder -sitz vorhanden
- Assistenzhunde willkommen

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und teilweise barrierefrei für Rollstuhlfahrer**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es ist kein Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden. Übernachtungsgäste mit Einschränkungen können telefonisch vor dem Haupteingang einen Parkplatz reservieren.
- In 180 m Entfernung befindet sich die Bushaltestelle der Linie 772.
- Die Außenwege sind mindestens 200 cm breit und leicht begeh- und befahrbar.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos/ ebenerdig oder über einen Aufzug zugänglich.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge und Wege sind mindestens 88 cm breit.
- Es sind barrierefrei konzipierte Zimmer vorhanden.
- Das WC auf diesen Zimmern ist von einer Seite aus anfahrbar (mindestens 90 cm). Die Haltegriffe am WC sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar und der Spiegel im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Der Zugang zur Dusche erfolgt schwellenlos. Ein Haltegriff und ein Duschstuhl sind vorhanden.
- Im Speiseraum und im Bistro sind Tische vorhanden, die max. 80 cm hoch und in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm unterfahrbar sind.
- In den Tagungsräumen betragen die Bewegungsflächen mindestens 120 x 120 cm.
- Es sind öffentliche WCs für Menschen mit Behinderung vorhanden, welches von mindestens einer Seite anfahrbar ist (mindestens 90 cm). Die Haltegriffe am WC sind hochklappbar.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt keine induktive Höranlage.
- W-Lan steht zur Verfügung.
- Es sind Doppel- oder Mehrbettzimmer vorhanden.

- Es ist eine frei verfügbare Steckdose in der Nähe des Bettes vorhanden.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird nur akustisch bestätigt. Alternativ sind Treppen vorhanden.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde sind willkommen.
- Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.
- Es sind Doppel- oder Mehrbettzimmer vorhanden.
- Die Beschilderung (zur Orientierung) ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Alle Bereiche sind hell und blendfrei ausgeleuchtet.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt.
- Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet. Treppen weisen mindestens einen einseitigen Handlauf auf.
- Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet sein.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Der Name des Jugendhauses ist von außen klar erkennbar.
- Die Ziele der Wege sind in Sichtweite oder es sind Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden.
- Es sind Doppel- oder Mehrbettzimmer vorhanden.
- Die Speisekarte ist nicht mit Bildern gestaltet. Speisen werden nicht sichtbar präsentiert (Buffet, Theke).
- Es gibt keine Informationen in Leichter Sprache.

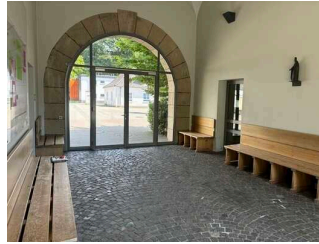
Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



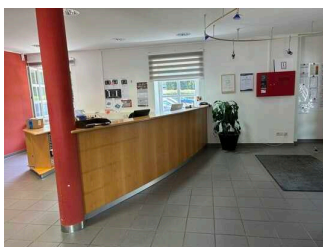
ÖPNV

©Guido Bonewitz-Raband



Eingangs- bzw. Empfangsbereich

©Guido Bonewitz-Raband



Eingangs- bzw. Empfangsbereich

©Guido Bonewitz-Raband



Bettenhaus B

©Guido Bonewitz-Raband



Bettenhaus B

©Guido Bonewitz-Raband



Bettenhaus B

©Guido Bonewitz-Raband



Speiseraumbereich

©Guido Bonewitz-Raband



WC im Speiseraumbereich

©Guido Bonewitz-Raband



Speiseraumbereich

©Guido Bonewitz-Raband



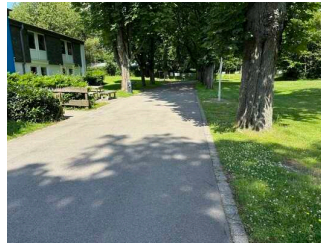
Tagungsbereich Sebastian Saal und Edith Stein Saal

©Guido Bonewitz-Raband



WC im Tagungsbereich
Sebastian Saal und
Edith Stein Saal

©Guido Bonewitz-Raband



Verbindungswege
zu den Häusern im
Aussenbereich

©Guido Bonewitz-Raband



Verbindungswege
zu den Häusern im
Aussenbereich

©Guido Bonewitz-Raband



Verbindungswege
zu den Häusern im
Aussenbereich

©Guido Bonewitz-Raband



Verbindungswege
zu den Häusern im
Aussenbereich

©Guido Bonewitz-Raband



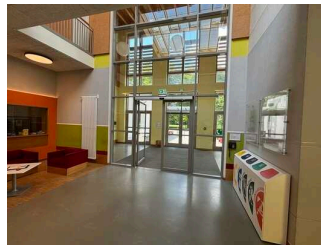
Verbindungswege
zu den Häusern im
Aussenbereich

©Guido Bonewitz-Raband



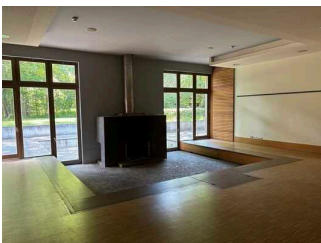
Tagungshaus "Das
Schloss"

©Guido Bonewitz-Raband



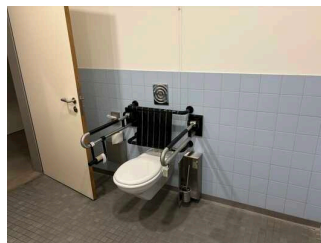
Tagungshaus "Das
Schloss"

©Guido Bonewitz-Raband



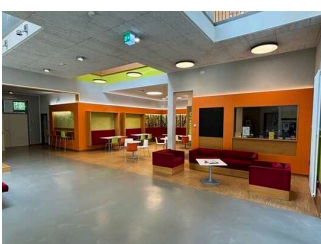
Tagungshaus "Das
Schloss"

©Guido Bonewitz-Raband



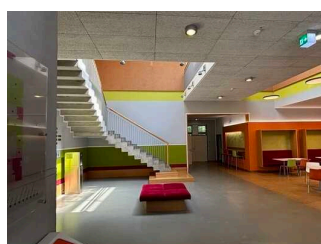
Tagungshaus "Das
Schloss"

©Guido Bonewitz-Raband



Tagungshaus "Das
Schloss"

©Guido Bonewitz-Raband



Tagungshaus "Das
Schloss"

©Guido Bonewitz-Raband



Öffentliches WC

©Guido Bonewitz-Raband



Öffentliches WC

©Guido Bonewitz-Raband



Bedienelemente / Leitsystem

©Guido Bonewitz-Raband

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

